

# Trocknungstrommel für Holzspäne

Am 6. September 2002 setzte sich in Gütersloh ein Konvoi aus vielen Polizeiwagen und Begleitfahrzeugen in Bewegung, um einen Schwertransport der Firma Wirzius mit einem Gesamtgewicht von 170 Tonnen sicher in den Hafen von Hamm zu eskortieren. Gezogen wurde der 16achsige Plateauanhänger von einem Mercedes SK94 3553. DER MASSSTAB hat die Millimeterarbeit der Profis unter die Lupe genommen.

Die Fracht, eine Trocknungstrommel für Holzspäne, Durchmesser 5,02 Meter, 18 Meter Länge. Diese Abmessungen erforderten eine ausgefeilte Streckenplanung, da Brücken nicht unterfahren werden konnten und selbst Stromleitungen zum Hindernis hätten werden können.

So wuchs die eigentliche Entfernung von knapp 40 Kilometer für die direkte Strecke bis zum Zielort auf gut 95 km an.

Schon nach knapp einem Kilometer kam die erste Engstelle. An einer Kreuzung musste der Fahrer zwischen den Ampeln hindurch rangieren. Der Plateauanhänger, mit Ladung rund 6 Meter hoch, machte

ein Unterfahren unmöglich. Trotzdem musste an einem Mast das Lichtzeichen gelöst und hochgeklappt werden. Derartige Arbeiten sind aber bei der Planung berücksichtigt worden und so konnte man mit einer Arbeitsbühne die notwendigen Handgriffe schnell erledigen.

Die kurze Fahrt bis zum Ortsausgang verlief problemlos, endete





Schwerarbeit musste der Liebherr Raupenkran leisten.



Diese Ampel musste weichen.

Nachtfahrt: Da sind die Straßen leer, der Schwertransport kommt besser durch.



Die Spedition Kübler schickte mit Frieder Saam ihren erfahrensten Fahrer nach Heilbronn, um die Ladung im Hafen zu übernehmen.

jedoch bald an einem Kreisel, der von der Polizei komplett abgesperrt wurde. Da das Gespann der Firma Wirzius eigentlich die dritte Ausfahrt nehmen musste, wurde der Kreisverkehr entgegen der Fahrtrichtung durchfahren und entsprach so nur noch einer etwas größeren Linksabzweigung. Die weitere Route führte über schmale Strassen, teilweise nur eineinhalbspurig, unbeleuchtet und recht eng. Die Reisegeschwindigkeit lag im Schnitt nur bei etwa 15 km/h, da auf einigen Abschnitten alle 100 Meter von den örtlichen Energieversorgern Stromleitungen abgeschaltet und dann mit langen Stangen hochgehalten werden mussten.



Das BF3-Fahrzeug sichert den rückwärtigen Verkehr. An Überholen ist hier nicht zu denken!

So erreichte der Schwertransport den Hafen von Hamm erst in den frühen Morgenstunden und wartete dort, bis das Tageslicht ein Abladen möglich machte. Mit einem Kran der Firma Bracht wurde die Trocknungstrommel in ein Binnenschiff verladen. Am 13.9.2002 wurde die Ladung am Schwerlastkai in Heilbronn von einem Schwerlast-Gespann der Spedition Kübler (Actros Titan 4157 mit 14achs-Platauauflieger) übernommen. Die Installation am späteren Einsatzort der Holzspäne-Trocknungsanlage hat ein Liebherr Raupenkran erledigt. jh

## SCALE CAR®

Das Fachgeschäft für Modellautos  
Alte Dorfstraße 10 · 35091 Cölbe  
Telefon (0 64 21) 8 17 04 · Telefax (0 64 21) 8 57 10

- Modellautos (1:87 – 1:12)
- Herpa, Brekina, Albedo, Rietze, u.a.
- Aktuelle Formel 1-Fanartikel
- Versandhandel weltweit



[www.scalecar.de](http://www.scalecar.de)

Öffnungszeiten:  
Mo. + Do. von 10 bis 18 Uhr  
Di. von 10 bis 14 Uhr  
Mi. + Fr. von 10 bis 20 Uhr  
Sa. von 9 bis 13 Uhr